

Protokoll der 2. Schulpflegschaftssitzung im Schuljahr 2012/2013 vom 25. Juni 2013

Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasium
Konrad-Adenauer-Ring 30
41747 Viersen
Aula

Anwesende: Schulleitung: Rolf Fenner,
Heidi Schorlemmer (wegen Krankheit entschuldigt)
Die Vertreter der Klassen (siehe Anwesenheitsliste)

Leitung der Sitzung: Karl J. Stamm, Schulpflegschaftsvorsitzender

Protokoll: Gabi Flinzenberg, Klassenpflegschaftsvorsitzende 10

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20.40 Uhr

TOP 1 Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung
Bestimmung eines Protokollanten aus der Klassenstufe 10

TOP 2 Einstimmige Genehmigung des Protokolls der 1. Schulpflegschaftssitzung vom 19.09.2012 mit Dank
an Andrea Blankenagel-Wirtz, Jahrgangsstufe 9

TOP 3 Bericht der Schulleitung

Schulfahrten:

Basierend auf der neuen Rechtslage von November 2012, müssen und dürfen die Lehrer ihre Schulausflüge nicht mehr selbst finanzieren. Das „Lehrer“-Budget für diese Fahrten wurde zwar von 2.171€ auf 4.500€ aufgestockt, allerdings ist mit diesem Budget das gesamte Fahrtenprogramm nicht realisierbar.

Für 2014 konnte eine Lösung gefunden werden. Der Förderverein sichert mit einem Budget die Fahrten, dies kann jedoch keine dauerhafte Lösung darstellen, daher wird in 2014 erneut diskutiert werden, wie es in 2015 weiter geht.

Stellensituation:

Die Situation ist gut, aber nicht herausragend, wie man vermuten könnte, nachdem sich der Doppeljahrgang verabschiedet hat. Wir haben nun einen Wert von 12,7, was bedeutet, dass auf 127 Schüler 10 Lehrer kommen. Dies stellt eine deutliche Verbesserung dar. Allerdings muss bedacht werden, dass die Lehrer weniger Stunden als die Schüler haben. Zurzeit haben wir noch 6 Lehrkräfte mit befristeten Verträgen, die wir voraussichtlich nicht halten können. Hinzu kommen 5 Lehrer, die in 2014 in Elternzeit sein werden. Allerdings kommt Frau Hoffmann aus dem Ausland zurück und am 25. Juni wurden Stellen ausgeschrieben, zu denen schon am gleichen Tag 3 Bewerbungen vorlagen. Basierend auf diesen Veränderungen, hofft Herr Fenner eher auf einen Gleichstand der Lehrer für das kommende Schuljahr.

Anmeldungen 5. Klasse + gymnasiale Oberstufe:

Zurzeit sind 126 Schüler angemeldet. Diese werden in 5 Klassen aufgeteilt, so dass die neuen 5er Klassen über sehr angenehme Klassengrößen verfügen. Für die gymnasiale Oberstufe liegen 15 Bewerbungen vor.

Für die neuen 5er Klassen wird erstmalig eine Begabtenförderung angeboten (später ist dies auch für die 6. Klasse angedacht). Es handelt sich um das MINT-Profil (Mathe, Informatik, Naturwissenschaft und Technik). 20-25 Kinder erhalten zusätzlich 1-2 Wochenstunden. Details werden noch diskutiert. Dieses Programm wird mit bestehenden Lehrern realisiert.

Abitur 2013:

Von 229 zugelassenen Schülern, haben 225 das Abitur erfolgreich bestanden. Es gab sogar 8 x eine glatte 1,0. Insgesamt haben 66 Schüler eine 1 vor dem Komma geschafft, so dass 35% der Schüler besser als 2,0 abgeschnitten haben. Der erste 12er Jahrgang war durchaus sehr erfolgreich.

An dieser Stelle bedankte sich Herr Fenner nochmal beim Organisationsteam, welches die Herausforderung des Doppeljahrgangs mit Bravour gemeistert hat.

Sprachförderung:

Immer deutlicher wird, dass die Schüler neben der Basissprache, nicht mehr über eine „Bildungssprache“ verfügen.

Im Landesdurchschnitt haben 25% der Schüler einen ‚Migrationshintergrund‘. 34% der neuen 5.-Klässler sprechen zu Hause nicht oder nicht ausschließlich Deutsch.

Diesem Problem soll entgegengewirkt werden und neue Kompetenz in „Deutschlands Zweitsprache“ entwickelt werden.

Zum einen soll die Sprachsensibilität gefördert werden, zum anderen wird ein Schwerpunkt auf die Förderung der Lesefähigkeit gelegt. Lesekompetenz in allen Fächern und das Versprachlichen des Gelesenen sollen gefördert werden. Dies wird von der Ministerin unterstützt.

Selbstlernzentrum:

In den ersten beiden Herbstferienwochen wird das Selbstlernzentrum ausgebaut. Es werden dringend weitere Eltern gesucht, die bereit sind, mit ihrer Aufsicht das Selbstlernzentrum zu unterstützen. Wenn hier nicht genügend Unterstützung kommt, werden möglicherweise interessierte Rentner oder Schüler eingesetzt.

Togo:

Insbesondere zwei 6. Klassen haben sich sehr engagiert für Togo eingesetzt, so dass eine Spende von 1.100 Euro zusammen gekommen ist.

Fotograf im Haus:

Am 18. + 19. November ist der Fotograf wieder für 2 Tage im Haus.

Partnerschaft mit Lambertsart:

2014 feiern wir 50 Jahre Partnerschaft mit Lambertsart. Die Schule denkt darüber nach, dies groß zu feiern. Zur Unterstützung sind Eltern herzlich willkommen.

TOP 4 Bericht des Schulpflegschaftsvorstands

Herr Stamm ging auch noch einmal kurz auf das schwierige Thema des Fahrtenprogramms ein und avisierte, dass wir bei unserer 1. Schulpflegschaftssitzung im kommenden Schuljahr erneut dieses Thema diskutieren müssen.

Außerdem wies er darauf hin, dass bei Interesse ein Vortrag über Cyber Mobbing gehalten werden könne.

TOP 5 Verschiedenes:

Matheklausur Abi 2013: Das Ergebnis des Grundkurses ist unauffällig

Rente: Im Januar 2014 geht ein Lehrer in Rente. Im Schuljahr 2015/2016 werden es dann allerdings 7-8 Lehrer sein.

Betreuung der Klassen 5 + 6 mit 2 Lehrern. In der 7. Kommt dann ein neuer Lehrer hinzu, der dann alleine ab der 8. bis zur 9. Klasse übernimmt.



Karl Josef Stamm, Sitzungsleiter



Gabi Flinzenberg, Protokollantin